



LEITFADEN
FÜR AUSRICHTENDE
VON WETTKÄMPFEN



Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson der NADA.

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
T + 49 (0) 228 / 812 92 – 2222
E dks@nada.de
www.nada.de

Wie erfolgen Dopingkontrollen bei einem Wettkampf? Wie ist der Ablauf? Wer plant die Kontrollen? Und wer entscheidet darüber, welche Athletin oder welcher Athlet kontrolliert wird?

Die Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA) ist die maßgebliche Instanz für sauberen Sport in Deutschland. Neben Dopingkontrollen im Training organisiert die NADA auch sämtliche Dopingkontrollen bei Wettkämpfen der vertretenden Spitzenverbände im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). In der Auswahl der Wettkämpfe sowie der zu kontrollierenden Athletinnen und Athleten ist die NADA unabhängig. Alle Kontrollen können somit von der allerersten Trainingseinheit bis zum Saisonhöhepunkt einer Athletin oder eines Athleten intelligent und engmaschig gestaltet werden.

Alle an einer Wettkampfveranstaltung beteiligten Personen helfen mit, die Ziele des sauberen Sports zu verwirklichen und zu fairen Wettkämpfen beizutragen. Auch Sie tragen bei Ihrer Veranstaltung zum Schutz des sauberen Sports bei! Nach den Anti-Doping-Regelwerk (diese finden Sie auf www.nada.de) ist es bei solchen Wettkämpfen die Pflicht des Ausrichtenden, Räumlichkeiten für mögliche Dopingkontrollen zur Verfügung zu stellen.

Dieser Leitfaden gibt Ihnen Informationen und Anregungen für einen reibungslosen und professionellen Ablauf der Wettkampfkontrollen.

Viel Erfolg bei Ihrer Veranstaltung!

Ihr NADA-Team

WER?

Ansprechperson von der NADA

Bei der Durchführung von Kontrollen setzt die NADA auf geschultes Dopingkontrollpersonal. Dieses Personal kann auch von externen Dienstleistungsunternehmen im Auftrag der NADA gestellt werden. Das Dopingkontrollteam besteht aus mehreren Personen.

Eine Person, die als *Doping Control Officer* (DCO) fungiert, ist von der NADA nach nationalen und internationalen Standards akkreditiert und geschult. Diese Person übernimmt am Kontrolltag die Leitung des Kontrollteams und ist verantwortlich für die reibungslose Durchführung des Kontrolleinsatzes. Der DCO ist die Ansprechperson für Sie als Ausrichtende und wird mit Ihnen am Wettkampftag Kontakt aufnehmen.

Alle Personen des Dopingkontrollteams sind mit einem Dopingkontrollausweis der NADA ausgestattet und müssen sich ausweisen.

Ansprechperson vor Ort

Um einen reibungslosen Kontrolleinsatz beim Wettkampf gewährleisten zu können, kann beispielsweise eine Person von Ihnen als Ansprechperson für das Dopingkontrollteam vor Ort benannt werden. Diese Person muss die örtlichen Begebenheiten kennen, sich vor Ort mit dem Dopingkontrollteam abstimmen und sollte für das Kontrollteam jederzeit erreichbar und ansprechbar sein.

To-Dos für die Ansprechperson vor Ort

- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Dopingkontrollstation
- Treffen mit dem Dopingkontrollteam am Wettkampftag, Prüfung der Ausweisdokumente und Einweisung in die örtlichen Begebenheiten
- ggf. Bereitstellung von Parkausweisen, Akkreditierungen etc. für das Dopingkontrollteam

WO?

In der Wettkampfstätte muss eine klar abgegrenzte und geräumige Dopingkontrollstation zur Verfügung gestellt werden. Sie muss die Privatsphäre der Athletinnen und Athleten ausreichend schützen und darf für die Dauer der Dopingkontrollen nicht anderweitig genutzt werden.

Während der Kontrollen darf ausschließlich autorisierten Personen der Zugang zum Dopingkontrollraum ermöglicht werden. Dazu zählt das Kontrollpersonal, die zu kontrollierenden Sportlerinnen und Sportler sowie – wenn gewünscht – deren Vertrauensperson. Sichtkontakt durch nicht berechnigte Personen mit den Athletinnen und Athleten – etwa durch ein Fenster – ist nicht akzeptabel. Zudem muss auf Sauberkeit und Hygiene der Räume geachtet werden. Die Dopingkontrollstation sollte möglichst barrierefrei zugänglich sein.

Auf dieser Seite finden Sie rechts Fragen, die Ihnen bei der richtigen Auswahl der Räumlichkeiten helfen. Orientieren Sie sich gerne daran.



Eine beispielhafte Darstellung geeigneter Räumlichkeiten für eine Dopingkontrollstation.

Quelle: WADA

Fragen für die Auswahl von geeigneten Räumlichkeiten:

- Ist der Bereich ausschließlich für Dopingkontrollen verfügbar?
- Ist der Raum für die Anzahl der Personen geeignet?
- Gibt es genügend Stühle und Tische?
- Kann der Raum so eingerichtet werden, dass der Wartebereich und der Bearbeitungsbereich voneinander getrennt sind?
- Gibt es ein Waschbecken?
- Gibt es einen geeigneten Stauraum für Teilproben, fertige Proben und die Dokumentation?
- Ist der Raum barrierefrei zugänglich?
- Ist der Raum abschließbar?

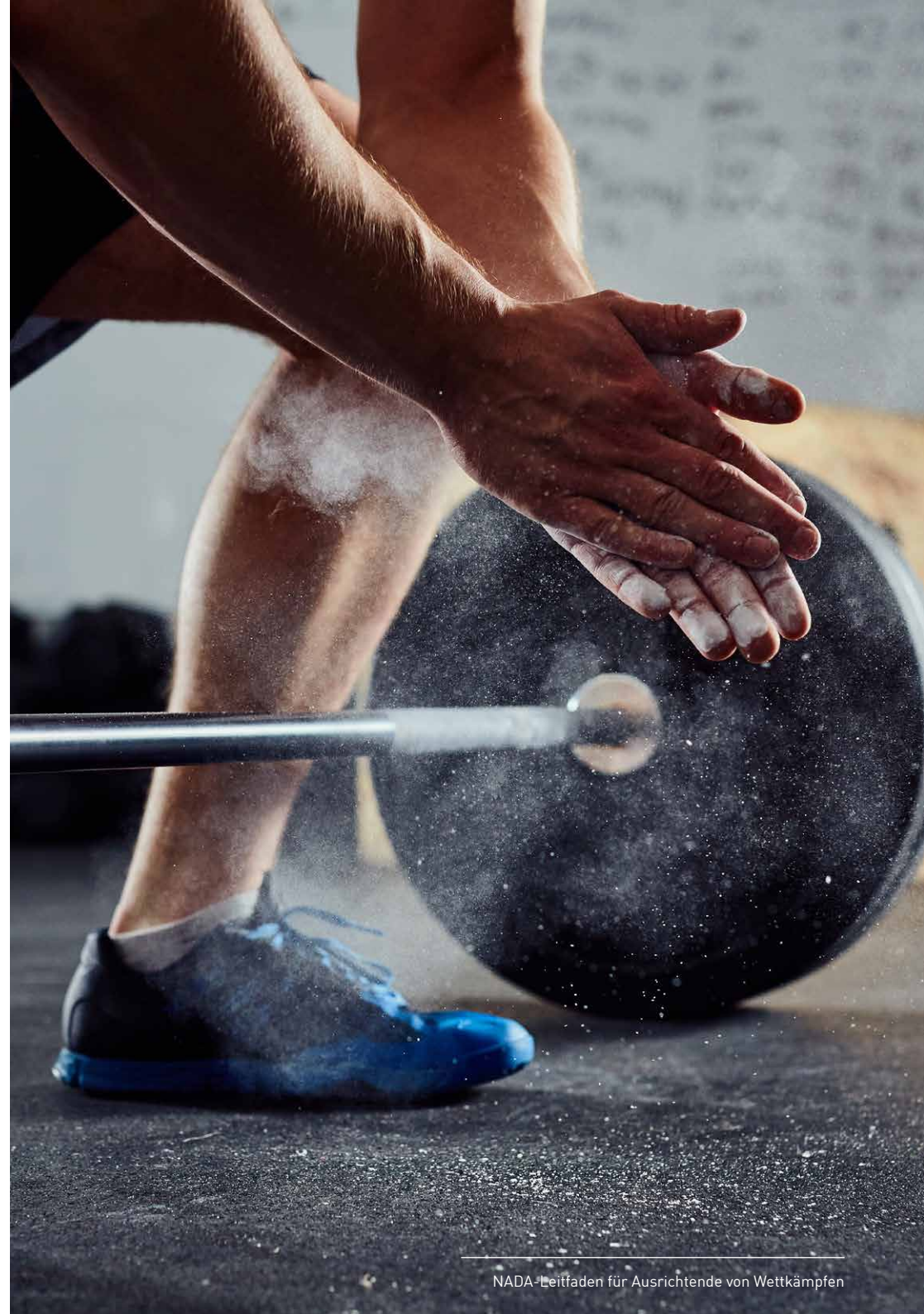
WIE?

Alle Dopingkontrollen finden nach international standardisierten und festgelegten Abläufen statt. Diese Abläufe sind durch den Welt Anti-Doping Code (WADC), den Nationalen Anti-Doping Code (NADC) sowie durch Anti-Doping-Regelwerke des zuständigen Sportverbandes festgeschrieben. Eine Ankündigung der Durchführung von Wettkampfkontrollen muss nicht erfolgen. Nur so ist ein intelligentes Dopingkontrollsystem umsetzbar.

Die Auswahl der Athletin oder des Athleten für eine Kontrolle wird von der NADA festgelegt und kann sowohl nach Platzierung oder nach Namen als auch per Los erfolgen. Das Dopingkontrollpersonal ist von der NADA über die Auswahl informiert.

Die Dopingkontrollen finden im Normalfall nach Beendigung des letzten Wettkampfes am Wettkampftag statt. Wenn mehrere Wettkämpfe (z. B. Vorläufe) an einem Tag stattfinden, können die Wettkampfkontrollen auch vor und zwischen diesen durchgeführt werden. Die ausgewählten Personen werden dann vom Dopingkontrollteam zur Kontrolle aufgefordert.

Sobald die Kontrolle beendet ist, entlässt der DCO die Athletin oder den Athleten aus der Dopingkontrollstation. Damit endet auch die Beaufsichtigung durch das Kontrollpersonal.



AN ALLES GEDACHT?

- Räume inkl. Toilette (m/w) ausschließlich für Dopingkontrollen verfügbar
- Kennzeichnung der Kontrollräume
- Abschließbarer Raum
- Warteraum für Athletinnen und Athleten mit Sitzmöglichkeiten
- Ausreichend Tische und Stühle zur Kontrolldurchführung
- Waschbecken zum Händewaschen (mit und ohne Seife)
- Verschlussene Getränke (Wasser, Softgetränke) für Athletinnen und Athleten
- Mülleimer und Müllbeutel
- Zugang ggf. barrierefrei
- ggf. Wettkampf-Akkreditierung für das Kontrollpersonal



Wir wünschen viel Erfolg bei Ihrer Veranstaltung!

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson der NADA.

Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)

T + 49 (0) 228 / 812 92 – 2222

E dkst@nada.de

www.nada.de

**Aktuelle Anti-Doping-
Informationen direkt im Postfach:**
Jetzt den QR-Code scannen und den
NADA-Newsletter abonnieren!



Gemeinsam mit unseren Partner*innen – für sauberen und fairen Sport

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



reddot design award

